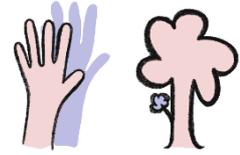


SCHATZSUCHE

Natur erforschen und wertschätzen

 ab 15 Minuten

 ab 3 Jahren



Einstieg in den Impuls

Der/die Erzieher:in berichtet von einem Ausflug in den Wald, Park oder Garten. Die Kinder werden gefragt, was sie an der aktuellen Jahreszeit am schönsten finden. Gemeinsam wird besprochen, wie sich die Natur verändert hat.

Was würden wir draußen wohl finden? Sollen wir mal nachsehen?

Alternativ kann der Impuls auch in Innenräumen oder Stadtgebieten durchgeführt werden. Zum Einstieg kann ein Ausschnitt der Geschichte „Pippi wird Sachensucher und gerät in eine Prügelei“ von Astrid Lindgren vorgelesen werden.

Anleitung

Es wird eine Schatzsuche angekündigt. Dazu erhält jedes Kind einen Eierkarton und eine Schatzkartei. Gemeinsam wird besprochen, welche Schätze man auf dem Spaziergang finden könnte. Anschließend zeichnen die Kinder ihre Motive auf die Schatzkartei und kleben sie anschließend auf oder in den Deckel des Eierkartons.

Die Regeln werden besprochen:

- es werden nur Schätze eingesammelt, die bereits auf dem Boden liegen
- pro Abteil ist Platz für genau einen Schatz
- bei den Fragezeichen sind die Abteile individuell zu befüllen

Anschließend können die Kinder frei sammeln.

Nach der Schatzsuche treffen sich alle im Sitzkreis wieder und präsentieren ihre Schätze. Gemeinsam werden diese untersucht.

Weiterführend kann die Gruppe gemeinsam ein Naturmuseum gestalten – mit Bauklötzen werden die Schätze eingerahmt, anschließend führen die Kinder durch die Ausstellung. Diese Übung lässt sich auch zu unterschiedlichen Jahreszeiten wiederholen, um die Ergebnisse miteinander zu vergleichen. Blätter, Gräser und Blüten können dabei für eine längere Haltbarkeit gepresst werden.

Packliste

- pro Kind ein Eierkarton
- Schatzkartei (für einen 10er-Eierkarton wird ein Papier à 8x19cm benötigt)
- Kleber

Reflexion

Wie hat euch die Schatzsuche gefallen?

War es schwierig, den gesuchten Schatz zu finden?

Wo habt ihr eure Schätze gefunden?